

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



00.00.0000

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/1016

Keine drastische Kürzung des bürgerschaftlichen Engagements

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 1000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	5.000	5.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Die Haushaltssicherungsmaßnahme HHS4_GR3 „Hauptamt: Reduzierung der Zuschüsse an die Bürgervereine/AKB“ mit jeweils 10.000 Euro (2026/2027) wird nur um die Hälfte auf 5.000 Euro pro Jahr reduziert.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Neben der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) gibt es insgesamt 25 Bürgervereine, -gesellschaften, -gemeinschaften und -kommissionen in Karlsruhe. Zusammen stellen sie sich seit vielen Jahren der Aufgabe, das Gemeinwohl zu fördern und Interessen der Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Stadtverwaltung zu vertreten. Für die Wahrnehmung dieser vielfältigen Aufgaben teilen sich alle Akteurinnen und Akteure einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro, der gemäß der Haushaltssicherungsmaßnahme um 20 Prozent gekürzt werden soll.

In ihrem wichtigen Beitrag für die ganze Stadtgesellschaft wollen wir die AKB und die Bürgervereine nicht so drastisch einschränken. Vielmehr danken wir der AKB für ihre Kompromissbereitschaft, die Haushaltssicherungsmaßnahme nicht geradeheraus abzulehnen, sondern zumindest eine Kürzung in Höhe von 10 Prozent mitzutragen. Diesem Vorschlag schließen wir uns an: Künftig sollen also nicht 40.000 Euro, sondern 45.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Unterzeichnet von:

Detlef Hofmann, Nicolas Schütz sowie CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe